

**Unterausschuss „Prüfung der Haushaltsrechnungen“ des Ausschusses für Haushalt und Finanzen**

(10. - nicht öffentliche - Sitzung am 19. September 2019)

**Beratungsthemen:**

1. Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2017  
Anträge der Landesregierung - Drs. 18//2440

dazu: Jahresbericht des Niedersächsischen Landesrechnungshofs 2019 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung - Bemerkungen und Denkschrift zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2017 - [Drs. 18/4000](#)

Der Unterausschuss behandelte die in seiner 8. und 9. Sitzung zurückgestellten Punkte des Jahresberichts und schloss damit seine Beratung der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2017 ab:

Abschnitt IV. Strukturelle Nachhaltigkeit des Landeshaushalts

2. Nachhaltige Finanzpolitik
3. Reform der Landesverwaltung

Abschnitt V. Denkschrift

9. Mehrfachförderungen wohlfahrtspflegerischer Aufgaben
10. Zweifelhafte Notwendigkeit von freiwilligen Leistungen für Familienerholungsmaßnahmen
11. Finanzierungslücken beim Neubau der Hochschulkliniken
15. Unzureichende Gebührenerhebung durch Hochschulen
16. Verwendung von Langzeitstudiengebühren
17. Verlagerung der Drittmittelforschung in die Beteiligungen von Hochschulen
28. Notwendige Konzentration einer Landesgesellschaft auf ihr Kerngeschäft

Der Unterausschuss verabschiedete seinen Bericht an den Ausschuss für Haushalt und Finanzen und empfahl diesem folgenden Beschluss:

- „1. Der Landesregierung, dem Präsidenten des Landtages, dem Präsidenten des Staatsgerichtshofs und der Beauftragten für den Datenschutz wird gemäß § 114 der Landshaushaltsordnung Entlastung erteilt.
2. Der Landtag billigt gemäß § 37 Abs. 4 der Landshaushaltsordnung nachträglich die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2017.
3. Die Bemerkungen und die Denkschrift des Landesrechnungshofs zur Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2017 werden, soweit sich aus dem anliegenden Bericht des Ausschusses für Haushalt und Finanzen nicht etwas anderes ergibt, für erledigt erklärt.
4. Die Landesregierung wird aufgefordert, die Feststellungen und Bemerkungen im anliegenden Bericht des Ausschusses für Haushalt und Finanzen zu beachten und dem Landtag bis zu den in den Beiträgen angegebenen Terminen zu berichten.“

Ergebnis der Abstimmung zu den Nrn. 1 bis 3:

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD

Ablehnung: -

Enthaltung: -

Ergebnis der Abstimmung zu Nr. 4:

Zustimmung: SPD, CDU, AfD

Ablehnung: -

Enthaltung: GRÜNE, FDP

2. **Beratung von Antworten der Landesregierung zu den Haushaltsrechnungen der Haushaltsjahre 2008 - 2016 (sog. Altfälle)**

Der Unterausschuss beriet über die sogenannten Altfälle und verabschiedete seinen Bericht an den Ausschuss für Haushalt und Finanzen. Er empfahl diesem folgenden Beschluss:

*„Die Landesregierung wird aufgefordert, die Feststellungen und Bemerkungen im Bericht des Ausschusses für Haushalt und Finanzen zu beachten und dem Landtag zu den dort genannten Zeitpunkten zu berichten.“*

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD

Ablehnung: -

Enthaltung: -